

Dringlichkeitsantrag zur Vollversammlung am 23. März 2022



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 21.03.2022

Rathausbeflaggung im Zeichen des Ukrainekriegs – Umgehend wieder Schwarz-Rot-Gold und Weiß-Blau hissen

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Neue Rathaus wird neben dem anlassbezogenen Aufziehen der Flaggen der Ukraine und der Partnerstadt Kiew, umgehend wieder in den Farben der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaats Bayerns beflaggt.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine ist ein respektvolles Zeichen der Solidarität mit dem Land, seinen Bürgern und der Partnerstadt Kiew, grundsätzlich zu begrüßen. Ein einfaches, gleichwohl deutliches Signal bedeutet in diesem Zusammenhang das gegenwärtige Aufziehen der Flaggen der Ukraine und der Stadt Kiew vor dem Neuen Rathaus.

Respekt vor dem Ringen der Ukraine um Ihre Freiheit darf jedoch nicht mit Geringschätzung der eigenen Nation gegenüber einhergehen. Es ist bezeichnend, dass man den Patriotismus und den Willen zur Selbstbestimmung eines fremden Volkes würdigt, indem man die eigenen Flaggen abhängt, aber gleichzeitig die der EU hängen lässt.

Dieser Zustand ist umgehend zu beenden und die Flaggen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaats Bayern wieder zu hissen. Das Neue Rathaus bietet im Verbund mit den Fahnenstangen am Vorplatz, mehr als genug Möglichkeiten seine Solidarität mit der Ukraine zum Ausdruck zu bringen, ohne dabei die eigene Nation herabzuwürdigen.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträte

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat